

Das Gründungsjahr des Vereins liegt unter leichtem Nebel verborgen. Den ersten Hinweis liefert das Kassabuch, welches mit dem Vereinsjahr 1930 beginnt. Unter dem Datum 24.11. wird eine einzelne Zahlung von Fr. 2.00 als «Restanz pro 1929» aufgeführt. Da angenommen werden darf, dass ein Gründungsmitglied den Jahresbeitrag sofort bezahlt hätte, resultiert daraus, dass das Gründungsjahr im Jahr 1928 verortet werden kann. Zu welchem Zeitpunkt der Name des Vereins vom «Edelobstauverein» in den heutigen «Gartenobstbauverein» umgewandelt wurde, bleibt weiterhin im Nebel verborgen.

1930 wurden 23 Mitglieder als Zahler des Jahresbeitrages von Fr. 2.00 aufgeführt. Das Vermögen per 31.12.1930 wird mit Fr. 81.45 ausgewiesen. Während den Kriegsjahren (1941 bis 1944) gab es nur eine Abrechnung und zwischen 1945 und 1950 war der Verein "klinisch" tot. Im Jahre 1953 zählte der Verein 45 Mitglieder, welche einen unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 2.00 entrichteten. Kleines Detail: Die Inseratekosten in der Lokalzeitung für zweimaliges Erscheinen für "SchulungsSchnittaktion" betragen damals Fr. 7.40!

Langjähriger Präsident war bis 1995 Obstbaulehrer Emil Weidmann. Sein Nachfolger Rolf Dietiker führte dieses Amt bis 2024 mit viel Fachwissen weiter. Unterstützt wurde er dabei durch Othmar Kern. Ihr grosses Engagement wurde an der GV 2024 durch die Ernennung zu Ehrenmitgliedern gewürdigt.

In der Blütezeit Ende der 90ziger Jahre zählte der Verein fast 100 Mitglieder.

Als Kassier amtierte von 1975 bis Mitte 2010 der Bülacher Peter Kissling. Das ehrwürdige Kassabuch bezeugt auch heute noch sein Wirken.

Die seit der Gründerzeit nahezu unveränderten Statuten wurden 2024 neu gefasst und an der Generalversammlung 2025 genehmigt.